



Sammlung Theaterzettel

Gräfin Mariza

Grünwald, Alfred

1925-11-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NEUES THEATER IM ROSENGARTEN

VORSTELLUNG
Nr. 39

Samstag, den 21. November 1925

Gräfin Mariza

Operette in drei Akten von Julius Brammer und
Alfred Brammer und Alfred Grünwald
Musik von Eummerich Kálmán
In Szene gesetzt von Alfred Landory
Musikalische Leitung Gustav Mauebed
Die Tänze sind einstudiert von Alfred Landory

Personen:

Gräfin Mariza	Friedel Dann
Fürst Moriz Dragomir Populescu	Hugo Voisin
Baron Koloman Szupán, Guts- besitzer aus Barasdin	Alfred Landory
Graf Tassilo Endrödy-Wittenburg	Hellmuth Neugebauer
Lisa, seine Schwester	Marianne Thalau
Karl Stephan Liebenberg	Willi Resemeyer
Fürstin Bozema Eudenstein zu Chlumek	Elise de Lant
Benizel, ihr Kammerdiener	Louis Reisenberger
Ziska von Damböffy	Käte Junge Krug
Tschekko, ein alter Diener Marizas	Karl Höller
Borko, Zigeuner	Michael Ehrtschhoff
Manja, eine junge Zigeunerin	Leonie Kabella
Zuliska Mariska Katinka	Dorfkinder

Gäste, Herren, Damen, Tänzerinnen aus dem Tabarin,
Zigeuner, Bauernburschen und Mädchen

Der erste Akt spielt vor dem Schlosse der Gräfin Mariza,
der zweite und dritte Akt im Schlosse der Gräfin
Kostümliche Einrichtung: Garderobeinspektor Karl Woll
und Johanna Katter — Die modernen Kleider der
Damen sind von der Firma Fischer-Niegel, die dazu
passenden Hüte und Kopfspeise vom Wiener Mode-Salon
L. Kindermann-Amter.

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Akt größere Pause

Krank: Helene Messert, Werner von Bülow, Artur Heyer

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-
menden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes
gestattet werden.